

Erledigt

Update auf High Sierra und Paranoia

Beitrag von „Hunk89“ vom 6. September 2017, 08:51

Hallo,

ich habe einen mid 2017 imac mit SSD.

ich wollte mal fragen ob ich nach dem Update auf High Sierra mit dem Migrationsassistent ein unter 10.12.6 erstelltes Time Machine Backup einspielen kann? Ich möchte, dass die Daten zu keinem Zeitpunkt unverschlüsselt auf meiner SSD liegen. Ich nehme an man muss Filevault ausschalten um auf APFS zu kommen.

Falls nicht, kann ich mit Parted Magic einen ATA Secure Erase machen mit PCI basiertem Flash Speicher?

LG

Hunk

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 6. September 2017, 18:24

Warte aufs offizielle Release. Damit ist das sicher problemlos möglich. Ob dafür FileVault abgeschaltet werden muss weiß ich nicht, nehme ich aber nicht an und wird dir dann sicher im Vorgang mitgeteilt. Ein Secure Erase kannst du auch einfach mit Boardmitteln machen, aber wenn Parted Magic das auch mit anderen Datenträgern kann wird es auch einfach mit deiner SSD funktionieren. Die Diskussion über Sinn und Unsinn lassen wir am besten. Wenn du so paranoid bist und das für notwendig hältst, nur zu.

Beitrag von „Hunk89“ vom 6. September 2017, 18:47

Danke für die Antwort. Naja beim Macbook Pro ist das ja nicht so ganz unbegründet. Könnte ja mein Reisegepäck vergessen oder so.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 6. September 2017, 18:49

Habe ich was verpasst? Vorhin ging es in diesem Thread noch um einen iMac

Beitrag von „al6042“ vom 6. September 2017, 18:52

Es geht wieder um die Frage der Verschlüsselung...

Beitrag von „Hunk89“ vom 6. September 2017, 18:53

ne ich hab zwei OS X Geräte;) Konnte ja nicht in beiden Rubriken posten

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 6. September 2017, 19:03

Geschrieben hast du im Post aber auch nur vom iMac. Ist auch egal, auf beiden Macs kannst du Apples Software einfach verwenden, denn dafür ist sie gemacht und optimiert. Ich weiß auch was FileVault ist, habe Hunks ewiges Hin und Her damit zum Teil verfolgt, kann es aber nicht nachvollziehen, denn letztlich ändert es mittlerweile selbst am Hackintosh nicht mehr viel. Es ist eine Verschlüsselung mit entsprechenden Vor und Nachteilen, funktioniert auf Macs und Hacks und sobald die Festplatten beim Booten entsperrt wurden, bekommt man davon nichts mehr mit. Ein Problem habe ich eigentlich nur wenn ich lese, dass jemand seine Flashspeicherzellen künstlich in den verlöteten SSD Modulen altern lassen möchte, aber auch das hat sicher seine Gründe, die ich nicht mehr hinterfrage.

Beitrag von „Hunk89“ vom 6. September 2017, 19:05

künstlich altern lassen?

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 6. September 2017, 19:05

= Secure Erase

Beitrag von „Hunk89“ vom 6. September 2017, 19:32

Naja, vielleicht lässt sich ja mit Filevault updaten, dann APFS Verschlüsselung an und dann Filevault aus. Dann wäre für eine kurze Zeit beides an aber ich meine gelesen zu haben, dass auch das geht.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 6. September 2017, 19:51

Ich glaube von niemandem aus dem Forum gehört zu haben, der das mit seinen Daten so dermaßen ernst nimmt, dass er evtl letztendlich seine eigenen Daten unwiederbringlich verschlüsselt aufgrund von doppelter Verschlüsselung + FileSystem Wechsel zur gleichen Zeit und sie dadurch am Ende evtl sogar alle verliert.

Dementsprechend glaube ich auch nicht, dass dir hier jemand richtig bei dem Problem helfen kann. Ich denke wenn es so wichtig ist kannst du es einfach nur versuchen und hoffen. Wenn am Ende alle Daten weg sind kann dir dann aber auch niemand helfen.

Wenn du einen Rat willst, dann entschlüsseln die Platte unmittelbar vor dem Upgrade, installier High Sierra unverschlüsselt und verschlüssel danach wieder so viel wie du willst.

Beitrag von „griven“ vom 6. September 2017, 19:58

Naja eigentlich ist es ganz einfach denn HighSierra unterstützt auch mit APFS FileVault von daher alles eher unkritisch zumal das System durchaus auch merkt wenn ein bereits mit FileVault verschlüsseltes Medium in APFS umgewandelt werden soll denn dann wird aus dem HFS+ FileVault verschlüsselten System einfach ein verschlüsseltes APFS und that's it. Natürlich funktioniert das dann auch wenn Daten aus einem Backup oder von einem anderen Mac transferiert werden sollen. Sobald die Verschlüsselung aktiv ist egal ob nun FileVault oder verschlüsseltes APFS werden die Daten dann auch verschlüsselt auf dem Ziellaufwerk abgelegt.

Lange Antwort, kurzes Fazit ja geht kannst Du genau so machen wie Du es vorhast sprich HighSierra installieren, FileVault aktivieren = verschlüsseltes APFS und dann mit dem

MigraAssi die Daten aus dem Backup einspielen.

Beitrag von „Hunk89“ vom 6. September 2017, 20:12

Ist APS Verschlüsselung in High Sierra das selbe wie Filevault oder was? Sozusagen Filevault 3?

Kann ich ein unter 10.12.6 erstelltes Backup in High Sierra einspielen?

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „griven“ vom 6. September 2017, 20:20

Genau das hatte ich versucht zu erklären...

Wenn ich das richtig verstehe willst Du Daten aus einem 10.12er Backup (HFS+ FileVault verschlüsselt) mit dem Migrationsassistenten auf eine 10.13er Installation mit APFS und Verschlüsselung wieder herstellen korrekt? Bleibt die doofe Frage warum das nicht gehen sollte denn um das verschlüsselte Backup überhaupt lesen zu können musst Du die Platte erstmal freigeben (-> Passwort eingeben) die Daten werden dann entschlüsselt und direkt wieder verschlüsselt auf der neuen Installation abgelegt. Das alles passiert in Echtzeit und im RAM des Rechners demnach alles so wie gewünscht.

Beitrag von „Hunk89“ vom 6. September 2017, 20:21

genau so ist es. bei Apfeltalk meinte einer, es würde Verluste geben

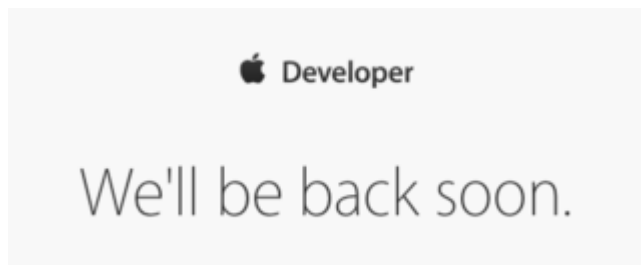
Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „al6042“ vom 6. September 2017, 20:25

Dann lass es...

Beitrag von „griven“ vom 6. September 2017, 20:35

Das Problem ist das gerade in Foren wie Apfeltalk in der Hauptsache wirklich einfache Anwender rumlaufen die oftmals bestenfalls über ein gefährliches Halbwissen verfügen sich aber selten wirklich mit der Materie auseinander setzen das Ergebnis sind dann solche Aussagen. HighSierra ist noch Beta Software und so lange das so ist wird gerade in Anwender Foren wie Apfeltalk oder Macerkopf jede Menge Spekulation und wenig greifbares zu lesen sein. Leider kann ich gerade nich in der Doku nach sehen da...



Ansonsten wäre das nämlich die richtige Informationsquelle für derartige Fragen 😄

Beitrag von „Hunk89“ vom 6. September 2017, 20:38

solange genügend Backups gemacht wurden steht ja einem Test nichts im Wege. Wenn was fehlt kann ich immernoch gucken, was ich mache.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „macmac512“ vom 6. September 2017, 20:57

Zitat von Hunk89

Ich möchte, dass die Daten zu keinem Zeitpunkt unverschlüsselt auf meiner SSD liegen.

Warum? So wahrscheinlich ist doch kein Diebstahl oder?

Selbst wenn, dann benutzt du die Fernlöschung oder eben die iCloud Sperre und der Dieb wird die SSD sowieso löschen, damit man ihn selbst nutzen kann - falls keine iCloud Sperre drin ist.

Die Daten liegen übrigens unverschlüsselt auf deiner SSD, sobald du den iMac startest. Der entschlüsselt nämlich on-the-fly die Daten, die er gerade braucht.

FileVault ist ein reiner Diebstahlschutz. Mehr nicht.

Denn wenn das System läuft, sind die Daten direkt aufrufbar und werden entschlüsselt.

Ansonsten fällt mir nur noch ein Zitat von mir ein, welches sich leider bewahrheitet.

Zitat von macmac512

Aber wenn die Fragen wieder alle ignoriert werden und keine Probleme angegangen werden, dann wird das auch beim iMac Probleme geben. Irgendwas ist immer - auch

bei Apple..

Warum? Auch "drüben" wurde dir erklärt, dass das vollständige Überschreiben sinnlos ist und nur die SSD schädigt. Bzw. das Betriebssystem an sich gar keinen direkten zugriff auf den physikalischen Speicherort der Daten in einer SSD hat.

Ein Cleaninstall und dann Backup überbügeln bringt übrigens nicht wirklich viel. Dann eher ein Cleaninstall und alle Daten manuell rüberziehen. Ansonsten einfach ein Upgrade und fertig ist die Geschichte.

Außerdem wurde gesagt, dass deine Vorgehensweise sinnlos, kompliziert und umständlich ist und letztlich zu Problemen führen kann.

Reines Verlassen auf TM ist sowieso nicht sinnvoll, aber davon fange ich jetzt nicht an.

Ich verstehe nicht, wieso du selbst beim iMac jetzt gut gemeinte Ratschläge und Tipps in den Wind schlägst und dich dann (später) über Probleme wunderst.

Denn wie gesagt, die Daten sind nur vor dem Auslesen nach einem Diebstahl geschützt, aber nicht während du am iMac sitzt.

P.S.: Die Frage wegen der Boot Camp Partition einfach: Lege sie an, wenn du tatsächlich Windows auf dem iMac installieren willst. Sonst sollte man keine zusätzlichen leeren Partitionen anlegen.

Beitrag von „Hunk89“ vom 7. September 2017, 08:35

Danke für eure Antworten. ich nutze neben TimeMachine auch Crashplan. Wahrscheinlich kann ich ja einfach mit eingeschaltetem Filevault updaten. Damit erübrigt sich das alles. Ja klar will ich Windows. Will LA Noire zocken:)

Ich hatte noch nie ein Problem mit Filevault. Vielleicht lasse ich Filevault und höre erstmal wie die APFS Verschlüsselung bei allen so läuft.